

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Brandenburg und Berlin

ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Potsdam

am Montag, 06.10.2025, 20:45 Uhr

Schlagzeile:

Bei Auflockerungen Nebelbildung. Am Dienstag viele Wolken und Regen.

Wetter- und Warnlage:

Mit einer West- bis Nordwestströmung wird feuchte Meeresluft nach Brandenburg und Berlin geführt. Am Dienstag erreicht die Front eines Tiefs über dem Europäischen Nordmeer die Region.

Es werden keine warnwürdigen Wettererscheinungen erwartet.

Vorhersage für einzelne Tage:

In der Nacht zum Dienstag wolkg bis stark bewölkt und meist niederschlagsfrei, vereinzelt Regen oder Sprühregen. In den nördlichen Landesteilen bis in den Berliner Raum zeitweise auch größere Wolkenauflockerungen. Temperaturrückgang auf 10 bis 5 Grad. Schwacher Wind aus West bis Nordwest.

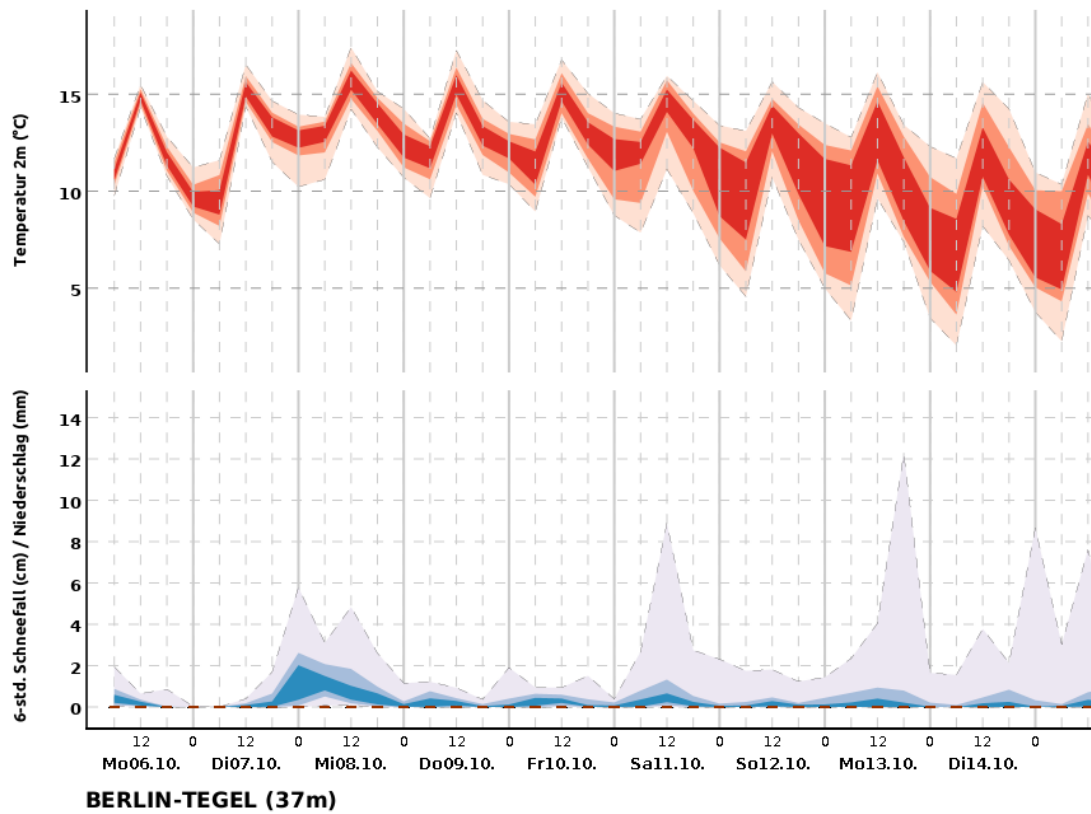
Am Dienstag stark bewölkt bis bedeckt, teils auch Hochnebel. Ab dem Mittag von Nordwesten leichter Regen oder Sprühregen. Tageshöchsttemperatur um 16 Grad. Schwacher Wind aus West bis Nordwest, später aus Südwest. In der Nacht zum Mittwoch bedeckt und zeitweise durchziehender Regen. Temperaturrückgang auf 14 bis 9 Grad. Schwacher Südwestwind.

Am Mittwoch stark bewölkt bis bedeckt und zeitweise Regen. Höchstwerte 15 bis 17 Grad. Vorwiegend schwacher Südwest- bis Westwind. In der Nacht zum Donnerstag wechselnd bis stark bewölkt, gebietsweise leichter Regen. Tiefstwerte 12 bis 10 Grad. Schwacher Wind um West.

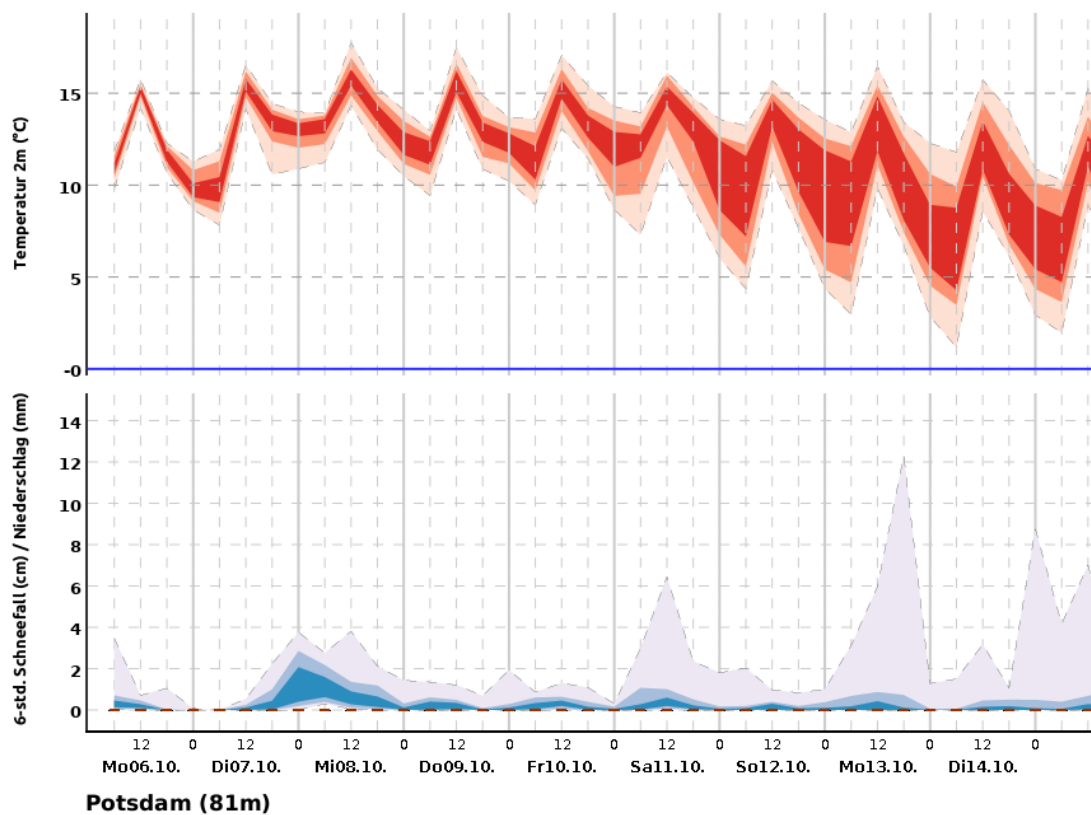
Am Donnerstag wechselnd bis stark bewölkt, meist niederschlagsfrei. Tageshöchsttemperatur 15 bis 17 Grad. Schwacher, zeitweise mäßiger Westwind.

In der Nacht zum Freitag viele Wolken und vereinzelt Regen. Tiefstwerte 11 bis 9 Grad. Schwacher bis mäßiger Westwind.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Berlin und Potsdam*



©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB Potsdam, H. Scheef =